

PRESSEMITTEILUNG

Schulwettbewerb „Berliner Klima Schulen“ startet in die 9. Runde

Berlin, 1. November 2016. Heute geht der Schulwettbewerb „Berliner Klima Schulen“ in eine neue Runde: Bereits zum neunten Mal rufen die Initiatoren - die GASAG und die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie für Stadtentwicklung und Umwelt – alle Schülerinnen und Schüler in Berlin auf, Projekte und Ideen zum Thema Klimaschutz zu entwickeln. Bis zum 30. Mai 2017 können Klassen, Kurse und Arbeitsgemeinschaften von der Grund- bis zur weiterführenden Schule ab einer Gruppengröße von drei Lernenden ihre Wettbewerbsbeiträge einreichen.

Der Klimawandel ist eines der wichtigsten Bildungsthemen unserer Zeit. Denn die Folgen und die machbaren Gegenmaßnahmen und Anpassungsstrategien werden unsere Zukunft und die der nachfolgenden Generationen prägen. Eine zentrale Aufgabe der schulischen Bildung im Land Berlin ist, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, die Auswirkungen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen – lokalen wie globalen – Lebensgrundlagen zu erkennen und Mitverantwortung für den Klimaschutz zu übernehmen. Der Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ unterstützt diesen Ansatz durch die Förderung und Aktivierung der Schülerinnen und Schüler.

Die neunte Runde unter dem Motto „Mach dich stark fürs Klima“ wird heute im Rahmen der Vergabe des Siegels „Berliner Klima Schule“ an 32 Schulen (Liste der Siegelschulen s. u.) eingeläutet, die ab 14 Uhr im Zeiss-Großplanetarium in Prenzlauer Berg stattfindet. Das begehrte Gütesiegel „Berliner Klima Schule 2016“ erhalten Schulen, die 2015/2016 einen eigenen Klimaschutzplan aufgestellt und umgesetzt haben.

Von der Teilnahme am Schulwettbewerb profitieren sowohl die Umwelt als auch die Klassenkasse: Denn die Projektteams haben die Chance, einen der zehn Geldpreise im Gesamtwert von 13.500 Euro zu gewinnen. Der 1. Platz ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wie in den letzten Jahren kann das Publikum wieder über ein Online-Voting die beste Idee prämiieren. Die Gewinner des Publikumspreises dürfen sich über vier Übernachtungen inklusive klimafreundlicher Halbpension für bis zu 30 Personen in einem A&O-Hostel nach Wahl freuen.

Zusätzlich zu den Geldpreisen loben die Initiatoren in der Wettbewerbsrunde 2016/2017 erstmals den Sonderpreis „KiezKlima“ aus. Dieser Preis wird an diejenige Projektgruppe vergeben, die sich auf herausragende Weise mit dem Thema „Anpassung an den Klimawandel im schulischen Umfeld“ auseinandergesetzt hat, da Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel hautnah und besonders gut im eigenen schulischen Umfeld erlebt und umgesetzt werden können. Der Sonderpreis wird unabhängig und zusätzlich zu den regulären Preisen des Wettbewerbs vergeben und als Sachpreis ausgelobt. Je nach Alter und Interesse der Schülerinnen und Schüler erhält die Projektgruppe einen individuellen Erlebniszuschein mit einem Wert von bis zu 500 Euro.

In Form, Darstellung und Gestaltung der Wettbewerbsbeiträge haben die Schülerinnen und Schüler freie Hand: vom Modell, über einen Film bis hin zum Plakat. Zur Erläuterung für die Jury muss jedem Beitrag ein Projektbogen und eine Projektdokumentation beigelegt werden, aus denen die inhaltliche Erarbeitung und die Schülerbeteiligung sichtbar werden.

Auf dem Weg zu einem Wettbewerbsbeitrag können alle Teilnehmer Unterstützung in Anspruch nehmen: zum einen in Form von themenspezifischen Fortbildungen für Pädagogen oder individuell gestalteten Workshops an der Schule, zum anderen in Form einer Anschubfinanzierung von bis zu 500 Euro für Projektausgaben.

Der Wettbewerb ist eingebettet in das Programm „Klimaschutz am Schulstandort“ und ein zentraler Baustein für die Vergabe des Siegels „Berliner Klima Schule“. Damit ausgezeichnete öffentliche Schulen werden besonders berücksichtigt bei der Vergabe von Mitteln aus dem Schulanlagensanierungsprogramm des Berliner Senats. Detaillierte Informationen zum Schulwettbewerb und zum Schulsiegel sind auf der Website www.berliner-klimaschulen.de zu finden. Hier wird ab Anfang Juni auch die Online-Abstimmung für den Publikumspreis stattfinden.

Pressekontakt des Wettbewerbsbüros „Berliner Klima Schulen“

c/o capito – Agentur für Bildungskommunikation GmbH
Boxhagener Str. 76–78, 10245 Berlin
Tel.: (030) 27573-101
Mail: presse@berliner-klimaschulen.de

Kontakt für Presseanfragen bei den Wettbewerbspartnern

Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

Frank Schulenberg (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Tel: (030) 90227 5985
Mail: frank.schulenberg@senbjw.berlin.de

Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Am Kölnischen Park 3-6
10179 Berlin

Martin Pallgen (Pressesprecher)
Tel.: (030) 9025 1090
E-Mail: pressestelle@senstadtum.berlin.de

GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft
Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin

Ursula Luchner (Pressesprecherin)
Tel.: (030) 7872-3040
Mail: presse@gasag.de

Siegelschulen 2015/2016

Charlottenburg-Wilmersdorf

Nehring-Grundschule

--

Friedrichshain-Kreuzberg

Heinrich-Zille-Grundschule

--

Lichtenberg

Bernhard-Grzimek-Grundschule

--

Marzahn-Hellersdorf

Kerschensteiner-Schule

Melanchthon-Gymnasium

--

Mitte

Gustav-Falke-Grundschule

--

Neukölln

Heinrich-Mann-Schule

--

Pankow

Schule am Falkplatz

Grundschule am Kollwitzplatz

Robert-Havemann-Gymnasium

Homer-Grundschule

Grundschule unter den Bäumen

--

Reinickendorf

Steglitz-Zehlendorf

Droste-Hülshoff-Oberschule

Goethe-Gymnasium Lichterfelde

Mühlenau-Grundschule

Quentin-Blake-Grundschule

Spandau

Grundschule im Beerwinkel

Schule an der Jungfernheide

Schule an der Haveldüne

Carlo-Schmid-Oberschule

Grundschule am Wasserwerk

Schule am Stadtrand

Grundschule am Eichenwald

--

Tempelhof-Schöneberg

Rheingau-Gymnasium

--

Treptow-Köpenick

Emmy-Noether-Gymnasium

--

Berliner Oberstufenzentren

Ruth-Cohn-Schule (OSZ)

Hein-Moeller-Schule (OSZ)

OSZ TIEM

Max-Taut-Schule (OSZ)

Georg-Schlesinger-Schule (OSZ)

Marcel-Breuer-Schule (OSZ)

--

Private Schulen

ASIG Berufs- und Fachschulen